

Taizé-Gebet am 6. Februar 2020

Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Söhne und Töchter des Lichts werdet! (Joh 12,36, Zürcher Bibel)

Lied: La tenebre (26)

Lied: Confitemini Domino (18)

Psalm

Aus Psalm 27, Bibel in gerechter Sprache

Die Ewige ist mein Licht und meine Befreiung –
vor wem sollte ich mich fürchten?

Die Ewige ist die Zuflucht meines Lebens –
vor wem sollte ich erschrecken?

Alleluja

Nähern sich mir Menschen mit böser Absicht, mich zu zerfleischen, –
sie, die mich bedrängen und anfeinden,
stolpern und fallen.

3Selbst wenn mich ein Heer belagert, fürchte ich mich nicht.

Selbst wenn eine Schlacht gegen mich entbrennt, bleibe ich voll Vertrauen.

Alleluja

4Eines erbitte ich von der Ewigen, das wünsche ich mir:

Ich möchte im Haus der Ewigen bleiben alle Tage meines Lebens,
um die Freundlichkeit der Ewigen zu erfahren,
um in ihrem Tempel Einsicht zu gewinnen.

Alleluja

Unerschütterlich glaube ich daran, die Güte der Ewigen zu sehen
im Land der Lebenden.

14Hoffe auf die Ewige, sei stark, fasse dir ein Herz!

Hoffe auf die Ewige!

Alleluja

Lied: Im Dunkel unsrer Nacht (1)

Lesung:

2. Korinther Kap. 4, Verse 1 – 6 (Neue Genfer Übersetzung)

So sieht also der Dienst aus, den ´Gott` uns in seinem Erbarmen übertragen hat, und deshalb lassen wir uns nicht entmutigen. 2 Wir haben uns bewusst entschieden, nicht mit unwürdigen Methoden zu arbeiten, bei denen wir das Licht des Tages scheuen müssten. Wir greifen nicht zu betrügerischen Mitteln und verfälschen Gottes Botschaft nicht. Im Gegenteil: Weil wir uns Gott gegenüber verantwortlich wissen, machen wir die Wahrheit bekannt, und gerade dadurch empfehlen wir uns dem Gewissen jedes einzelnen Menschen. 3 Wenn das Evangelium, das wir verkünden, trotzdem wie mit einer Decke verhüllt ist, dann ist das bei denen der Fall, die verloren gehen, 4 weil sie der Wahrheit keinen Glauben schenken. Der Gott dieser Welt^[1] hat sie mit Blindheit geschlagen, sodass ihr Verständnis verfinstert ist und sie den strahlenden Glanz des Evangeliums nicht sehen, den Glanz der Botschaft von der Herrlichkeit dessen, der Gottes Ebenbild ist – Christus. 5 Bei unserer Verkündigung geht es schließlich nicht um uns, sondern um Jesus Christus, den Herrn; wir sind nur Diener – eure Diener, weil Jesus uns damit beauftragt hat. 6 Denn derselbe Gott, der gesagt hat: »Aus der Finsternis soll Licht hervorstrahlen!«^[2], der hat es auch in unseren Herzen hell werden lassen, sodass wir in der Person von Jesus Christus den vollen Glanz von Gottes Herrlichkeit erkennen.

Lied: *Misericordias Domini* (58)

Lied: *Nada te turbe* (50)

Stille

Fürbitten

Jesus Christus, wir danken dir für das Licht, das du in unsere Herzen legst. Du lässt uns nicht in der Dunkelheit zurück, sondern ermutigst uns, diesem Licht zu vertrauen.

Wir bitten dich für alle Menschen in Kriegsgebieten, denen die Sonne der Gerechtigkeit nicht scheint.

(Kyrie)

Wir bitten dich für alle Gefolterten, Misshandelten und Gedemütigten, deren Licht der Hoffnung kurz vor dem Verlöschen ist.

(Kyrie)

Wir bitten dich für alle, die in der Dunkelheit ihrer Ängste und Sorgen gefangen sind.

(Kyrie)

Wir bitten dich für alle, die im Licht deiner Liebe die Nöte ihrer Mitmenschen erkennen.

(Kyrie)

Wir beten gemeinsam:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.

Amen

Lied: Jesus le Christ (9)

Lied: Bonum est confidere (35)

Gebet

Heilige Geistkraft, inneres Licht, du erhellst in unserem Leben die glücklichen Tage genauso wie die die Zeiten leidvoller Erfahrung. Wenn sich alles zu verdunkeln scheint, bleibt deine Gegenwart. Sie lässt uns innerlich wachsen. Sie führt uns von Neubeginn zu Neubeginn.

Amen

Lied: *Veni Lumen* (43)

Segen

Segen sei mit dir,
der Segen strahlenden Lichtes,
Licht um dich her
und innen in deinem Herzen,
Sonnenschein leuchte dir
und erwärme dein Herz,
bis es zu blühen beginnt
wie ein großes Torffeuer,
und der Fremde tritt näher,
um sich daran zu wärmen.

Aus deinen Augen strahle
gesegnetes Licht,
wie zwei Kerzen
in den Fenstern eines Hauses,
die den Wanderer locken,
Schutz zu suchen dort drinnen
vor der stürmischen Nacht.

Wen du auch triffst,
wenn du über die Straße gehst,
ein freundlicher Blick von dir
möge ihn treffen.

Altirischer Segenswunsch

Lieder: *Oculi nostri* (11)

Laudate dominum (10)

Behüte mich, Gott (137)